



Antrag

Vorlage: AT/0142/2023		Datum: 25.10.2023	
Verfasser:	05-Ratsfraktion FW	Az.:	
Betreff:			
Antrag FREIE WÄHLER Ratsfraktion: Einkaufsstadt Koblenz - Jetzt mit mehr Qualität, Sicherheit und Ordnung			
Gremienweg:			
16.11.2023	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE
			abgesetzt
			geändert

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat möge beschließen,
die Verwaltung wird beauftragt, umgehend geeignete Maßnahmen zu ergreifen, die ein Ende des organisierten Bettelns bewirken. Hierbei soll auch eng mit der Landespolizei Rheinland-Pfalz zusammengearbeitet werden, um die Hintermänner zu erreichen.
Ferner sollte durch ein Mehr an Sicherheit und Ordnung in Alt- und Innenstadt auch eine Steigerung der Qualität erreicht werden: Sowohl mehr Qualität des Aufenthalts beim Einkaufen, aber auch bei der Erreichbarkeit der Stadt, wie auch beim Einzelhandelsbesatz.

Begründung:

Der Einzelhandel ist weiterhin eine tragende Säule der Koblenzer Wirtschaft. Somit ist die Qualität der Einkaufsstadt Koblenz auch ein Argument für Kunden aus dem nahen und fernen Umland ihre Einkäufe in Koblenz zu erledigen und schöne Stunde an Rhein und Mosel zu erleben. Die Qualität einer Einkaufsstadt zeichnet sich durch verschiedene Faktoren aus. Natürlich in erster Linie über das Angebot, aber auch über die Erreichbarkeit der Stadt, sowie Parkplätze für die Kunden als Pendler aus u.a. Westerwald, Taunus, Eifel, Hunsrück. Aber auch Sicherheit und Ordnung zählen für Einkäufer. Es ist für sie von höchster Bedeutung. Daher wirken organisierte Bettlerbanden kontraproduktiv zu allen Bemühungen der Stadtmarketing GmbH und der der engagierten Einzelhändler, das Einkaufserlebnis Koblenz hochzuhalten.

Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf den Klimaschutz: